

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 31. März 2022

Nr. 13 / 72. Jahrgang

Stadt und Land sind sich über Radweg einig

Eine gut nutzbare Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen den Stadtteilen Eppstein und Bremthal ist übereinstimmendes politisches Ziel in der Burgstadt. Der Magistrat hat in seiner Sitzung Ende März der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Eppstein zugestimmt. Die Stadt kann nun im Auftrag des Landes mit der Planung der Wegeverbindung beginnen.

Da der Radweg an einer Bundesstraße entlang führt, ist das Land Hessen zuständig und die Landesstraßenbaubehörde Hessen Mobil in der letzten Phase für die Ausführung verantwortlich.

Weiter auf Seite 3

Viel Musik und Theater

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit **Buchpräsentation** und einer Überraschung. Um 20 Uhr beginnen zwei Konzerte – zu **Stefan Vargas „Songs & Sounds Orpheus“** lädt der Kulturkreis in den Bürgersaal in Eppstein; in der Wunderbar im Stadtbahnhof tritt die **Peter Karp Band** auf.

Samstag: Das **Theater für Kinder** „Kleiner Vogel, flieg“ beginnt um 15.30 Uhr im Bürgersaal. Bei der Abendmusik in der Talkirche gastiert um 18 Uhr die **Harfenistin Mónica Rincón**.



Anna Tyshayeva am Klavier, Flötistin Teddie Hwang und Mezzosopranistin Jina Oh (v.l.) trugen das Liebeslied „Der Hirt auf dem Felsen“ von Franz Schubert vor. Im Original ist es für Singstimme, Klavier und Klarinette komponiert. Foto: J. Palmert

Benefizkonzert für den Frieden

Die schreckliche Situation in der Ukraine macht viele Menschen fassungslos – man fühlt sich machtlos und würde doch so gerne helfen. Noch bevor die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine Eppstein erreichten, hatte die Flötistin Teddie Hwang die Idee für ein Benefizkonzert unter dem Titel „Path to Peace“ – zu Deutsch: „Weg zum Frieden“ – zugunsten von Menschen in und aus der Ukraine. Unterstützung fand Hwang, Initiatorin der „Marktmusik in der Talkirche“, am vergangenen Samstagabend unter anderem bei Anna Victoria Tyshayeva. Die aus Odessa stammende Pianistin ist als Gründerin und Musikalische Leiterin des Eppsteiner Klavierfestivals bekannt. Ebenfalls mit auf der Bühne im Bürgersaal stand die Mezzosopranistin Jina Oh, aus Solidarität in den ukrainischen Nationalfarben gelb und blau gekleidet. Klangliche Unterstützung gab es vom Posaunenchor Eppstein-Lorsbach-Hofheim sowie dem Talkirchen-Chor „Vox Vallis“ unter der Leitung von Kristel Neitsov-Mauer.

Anna Tyshayeva, die engen Kontakt zu Freunden und Verwandten in der Ukraine pflegt, ist entsetzt über die humanitäre Katastrophe dort – auch ihr Leben habe sich in den letzten Wochen komplett verändert. Sie unterstützt Flüchtlinge als Übersetzerin und bei Behördengängen und spielt bei Benefizkonzerten in ganz Deutschland. Das dritte Solo-Klavierstück des Abends, eine Improvisation auf die ukrainische Volksweise „Melodie“ des Komponisten Myroslav Skoryk (1938 – 2020), spielte sie als Schülerin mit ihrem Klavierlehrer

Professor Nikolaj Kryzhanovsky, der sich noch immer in Odessa befindet. Tiefe Trauer, aber auch Hoffnung klingen in der „Melodie“ an, man spürte die Emotionen im virtuellen Vortrag Tyshayevas. Die Künstlerin sprach ihren tiefen Respekt und große Dankbarkeit an alle aus, die den Ukrainern in dieser unerträglichen Situation auf vielfältige Weise zur Seite stehen und widmete ihren zweiten Vortrag, einen Satz aus dem Konzert für Klavier und Orchester von Mozart, allen Helfenden und ihrem Volk.

Eröffnet hatte Tyshayeva den Solopart mit dem ersten Scherzo von Frédéric Chopin (1810 – 1849). Es gehört mit seinen wilden, fieberhaften Achtel-Passagen und jähren Stimmungswechseln zu den entfesseltsten Stücken des Chopinschen Werkes und ist nach weit verbreiteter Auffassung autobiographisch zu erklären. Der junge Chopin befand sich auf einer Konzertreise in Wien, als am 29. November 1830 in Warschau der Novemberaufstand ausbrach und bald niedergeschlagen wurde. Man riet dem polnischen Patrioten davon ab, in seine Heimat zurückzukehren. Der Einfall zu dem Werk soll ihm in Wien gekommen sein. In Stuttgart, wo er von der Niederschlagung des Aufstandes und der geplanten Vergeltung durch die Russen erfuhr, setzte er die Arbeit fort und vollendete das Scherzo Nr. 1 in Paris.

„Was wäre passiert, wenn das junge Genie in sein Heimatland zurückgekehrt wäre? Wunderbare Musik wäre vielleicht nie komponiert worden“, fragt Tyshayeva und ließ die Tasten tanzen.

Weiter auf Seite 6

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 31. März bis 9. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags, von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- Sperrgutabfuhr**: am **Donnerstag, 31. März**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Freitag, 1. April**, im Stadtteil Vockenhausen.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 1. April**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 4. April**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 5. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 6. April**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am

Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 7. April**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiet „Valterweg“ und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es gelten die 3G-Regeln für öffentliche Gebäude in Eppstein. Schulkinder müssen ihr Schul-Testheft vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist zwingend erforderlich.

Das Bücherei-Team bittet darum, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Es achtet darauf, dass sich nicht mehr als drei Personen gleichzeitig in den Ausleihräumen aufhalten. Das Team bittet außerdem darum, aufgrund des Infektionsrisikos bis auf weiteres keine Kleinkinder in die Bücherei mitzubringen.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet an jedem zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. In den Osterferien vom 11. bis 20. April bleibt die Bücherei geschlossen. Anmeldung für die Zeit danach unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai_2022. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos unter buecherei-njb@web.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettensdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 31. März: Grüne Apotheke**, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
- 1. April: Löwen-Apotheke**, Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (06195) 61586
- 2. April: Stadt-Apotheke**, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 3. April: Schwanen-Apotheke**, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
- 4. April: Alte Apotheke**, Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
- 5. April: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 6. April: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 7. April: Apotheke im Chinon-Center**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2963373

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

2./3. April: **Dagmar E. Vegner**, ☎ (06192) 6304, Marbodstraße 25, Hofheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Jugendraum in Bremthal öffnet wieder

Der Jugendraum in Bremthal öffnet wieder. Am Mittwoch, 6. April, sind Jugendliche aus allen Stadtteilen Eppsteins zur Feier in den Jugendraum im Alten Rathaus (Obergeschoss) eingeladen. Ab 15 Uhr gibt es anlässlich der Wiedereröffnung Kuchen und Getränke, danach können die Jugendlichen bis 20 Uhr eine Runde Billard oder Airhockey spielen und gemeinsam mit der Jugendarbeit Ideen zum künftigen Betrieb entwickeln.

Ab dem 6. April ist der Jugendraum dann auch jeden Mittwoch von 15 bis 20 Uhr geöffnet und das Mädchen* Café jeden zweiten Mittwoch von 15 bis 18 Uhr. Das Angebot wird partizipativ mit den Jugendlichen gemeinsam besprochen, geplant und gestaltet. Erste Stadträtin Sabine Bergold und Ortsvorsteher Guido Ernst heißen gemeinsam mit Maika Baxa und Johannes Herr von der Jugendarbeit Eppstein alle herzlich willkommen.



Im April: Jede Woche Impfangebot im Rathaus

Der Main-Taunus-Kreis bietet in den Kommunen auch weiterhin Corona-Schutzimpfungen an. Beim Termin am vergangenen Samstag wurden 58 Personen im Rathaus geimpft.

Im Rathaus I in Vockenhausen (Hauptstraße 99) wird es im April jede Woche einen Termin geben, nämlich jeden Donnerstag in der Zeit von 13 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung für die Termine am 7. April, am 14. am 21. und am 28. April ist nicht erforderlich. Angeboten werden derzeit Erst-, Zweit- und Drittimpfungen sowie Viertimpfungen für berechnete Gruppen. Mitgebracht werden müssen ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen.

Wer sich impfen lassen möchte, kann die Regularien beschleunigen, wenn er bereits die ausgefüllten Aufklärungsbogen zur Impfung mitbringt. Diese können im Internet auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts heruntergeladen werden: <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html>. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen müssen FFP2-Masken getragen werden.

Ausscheiden und Nachrücken eines Ortsbeiratsmitglieds

Das Mitglied des Ortsbeirates für den Ortsbezirk Vockenhausen, Frau Katja Ludwig, hat durch schriftliche Erklärung vom 08.03.2022 ihr Mandat mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), Herr Reinhardt Taube, An der Mohrmühle 7, 65817 Eppstein, in den Ortsbeirat Vockenhausen nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechnete binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.
Eppstein, 22.03.2022
gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 1. April: Mathilde Schmeil, 80 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@epstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter ☎ 06198 305 405
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Radweg zwischen Eppstein und Bremthal: Planung kann beginnen

– Fortsetzung von Seite 1 –

Laut Verwaltungsvereinbarung übernimmt die Stadt die gesamte Planung von der ersten Leistungsphase zur Grundlagenermittlung bis hin zur fünften, der Ausführungsplanung. Außerdem verpflichtet sich die Stadt zur Vorfinanzierung der Kosten für Ingenieurbüros, Fachplanungen, Vermessung, naturschutzrechtliche Planungen und Fachgutachten. Auch die Schaffung des Baurechts und der Grunderwerb obliegt der Stadt Eppstein und wird vollumfänglich erstattet.

Die Stadt hatte bereits alle Grundstücke im Abschnitt von der Straße Am Herrngarten bis zum Tunnelportal im Amstertal erworben. Im Rahmen der Planung wird die Stadt alle von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange und Privatpersonen anhören.

Schon in der Sitzung der Ortsbeiräte Eppstein und Bremthal und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt im August und

September 2018 wurde eine vom Magistrat in Auftrag gegebene Voruntersuchung für eine Wegeverbindung zwischen Eppstein und Bremthal vorgestellt. Für den ersten Abschnitt zwischen der Straße Am Herrngarten und dem Amstertal liegt eine erste Planung vor. Für den folgenden Abschnitt nach Bremthal wurden mehrere Ideen für mögliche Wegeverläufe aufgezeigt. Eine Beantragung für die Planung und Umsetzung der Maßnahme fand beim Land Hessen seinerzeit statt.

Durch den einstimmigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2020 wurde die Wichtigkeit des Projektes noch einmal untermauert: Die Mandatsträger unterstrichen die Notwendigkeit der schnellstmöglichen Realisierung des Radweges. In dem Beschluss wurden alle Schritte begrüßt, die die politischen Gremien der Stadt Eppstein und Bürgerinnen und Bürger bereits unternommen haben. Zuvor hatte im Oktober 2020 die SPD zu einer Fahrraddemo auf der B455 zwischen Bremthal und Eppstein eingeladen, zu der rund 100 Radfahrer kamen, um für den Radweg zu demonstrieren.

Damit die Stadt umgehend nach Abschluss der Verwaltungsvereinbarung handeln kann, stimmte die Stadtverordnetenversammlung zu, dass Geld für die Planung in den kommenden Jahren bereit gestellt wird. Für 2021 und 2022 sind jeweils 75 000 Euro im städtischen Haushalt für die Radwegplanung vorgesehen, bis zum Jahr 2025 weitere 500 000 Euro.

Die Stadt erhält das Geld vom Land Hessen zurück. Die Verwaltungsvereinbarung regelt aber nicht nur die Kostenübernahme und Vor-



Blick von der Straße Am Herrngarten in den Wald in Richtung Bremthal. An dieser Stelle endet aktuell der Weg. Foto: Stadt Eppstein.

finanzierung. Die Stadt hatte außerdem darum gebeten, einen externen Projektsteuerer für diese Maßnahme beauftragen zu dürfen.

Damit hat sich das Land nun einverstanden erklärt und übernimmt auch die in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten. „Aufgrund der Komplexität und des außerordentlich großen Personalaufwandes soll ein Projektsteuerer mit der Wahrnehmung der Aufgaben betraut werden, der die Abteilung ‚Tiefbau & Bauhof‘ im Rathaus unterstützt“, heißt es aus dem Rathaus.

Grundlage des Vertrages sind das Bundesfernstraßengesetz und die bei Hessen Mobil geltenden Vorschriften und Richtlinien. EZ

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
My Office
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Mike Falke
Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com

Fördermittel für Blumenkästen oder Fensterläden beantragen

Von den insgesamt 315 000 Euro, die in den kommenden Jahren für die Eppsteiner Altstadt bereitgestellt werden, ist nach der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein auch ein Betrag für Hauseigentümer der Altstadt vorgesehen.

Frist verlängert bis 15. April

Die ehrenamtliche Arbeitsgruppe Stadtbild der Initiative „Eppstein lebt!“ hatte Ideen und Anregungen für eine Grob- und Feinstruktur der Altstadt erarbeitet und Vorschläge zur Verbesserung des Erscheinungsbilds entwickelt. Vorgeschlagen wird beispielsweise die Anschaffung von Fensterläden oder aufeinander abgestimmter Blumenkästen. Hierfür steht ein Betrag von insgesamt 5000 Euro zur Verfügung. Bereits Anfang Februar rief die Stadt Eppstein dazu auf, das Interesse an einer Förderung mitzuteilen.

Interessierte Grundstückseigentümer können sich **bis zum 15. April** bei der Stadtverwaltung melden und ihr Interesse bekunden. Die Rückmeldefrist ist um einen halben Monat verlängert. Die Interessenbekundungen sind unverbindlich und formlos zu richten an: **Bürgermeister Alexander Simon, E-Mail alexander.simon@epstein.de oder**



„Das Foto vom Wernerplatz 1938 veranschaulicht sehr schön, wie verbreitet Fensterläden in Alt-Eppstein einmal waren, und wie sie das Stadtbild bereicherten“, schreibt Eppsteins ehemaliger Stadtarchivar Dr. Bertold Picard, der selbst in der Burgstraße wohnt. Er hofft, dass sich die Zahl der Interessenten über die jetzigen 5 Prozent hinaus erhöhen.

Foto: Stadtarchiv

schriftlich Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Im Nachgang wird über eine Förderung und eine Quote durch den Magistrat entschieden. In diesen Fällen muss der private Eigenanteil mindestens 50 Prozent betragen. Antragsberechtigt sind jedoch nur die im Förderantrag

aufgeführten Liegenschaften, nämlich: Burgstraße Nr. 6 (Altbau 1. und 2. OG Straßenseite), Nr. 12 (1. und 2. OG), Nr. 14 (EG und OG), Nr. 16 (EG und OG), Nr. 17 (EG und OG), Nr. 20 (OG), Nr. 21 (EG, OG, DG), Nr. 22 (OG und Giebel), Nr. 23 (1. und 2. OG), Nr. 27 (OG), Nr. 28 (OG und Giebel), Nr. 30a (OG), Nr. 35 (1. und 2. OG), Nr. 48 (EG und OG zum Parkplatz), Nr. 57 (Altbau Burgstraße OG und Giebel), Nr. 63 (EG und OG Straße und Nebenstraße), Nr. 65 (EG und OG Straße und Hof), Nr. 87 (westliche Giebelseite), Hintergasse Nr. 3 (EG und OG Straße), Nr. 5 (EG und OG Straße, Giebel DG zur B455), Nr. 7 (Giebel zur B455), Nr. 8 (EG und OG), Nr. 10 (OG), Nr. 15 (EG und OG zur Straße und zum Bach), Nr. 16 (EG zur Straße), Nr. 19 (EG und OG zur Straße und zum Hof), Hintergasse gegenüber Nr. 29 (OG), Nr. 35 (EG und OG zur Straße), Nr. 41 (OG Straße), Nr. 43 (EG Straße), Untergasse Nr. 9 (EG und OG) und Nr. 15 (EG und OG), Poststraße Nr. 1 (EG und OG), Nr. 2 (EG und OG Straße) und Nr. 4 (EG und OG), Rosserstraße Nr. 8 (EG und OG Straße und Hof), Nr. 11 (Giebelseite zur NASPA), Nr. 12 (OG) und Nr. 16 (Giebelseite EG und OG zur Straße).

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 31. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 1. April

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob, s.u.

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 2. April

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 3. April

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

16.15 Uhr Niederjosbach: Familienkatechese

mit den Erstkommunionfamilien

17.00 Uhr Eppstein: Bußgottesdienst

Dienstag, 5. April

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier,

danach Friedensgebet, s.u.

Mittwoch, 6. April

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

Donnerstag, 7. April

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

- Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske durchgehend während des Gottesdienstes und die 3G-Regel.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten im Rathausweg ist geschlossen. Die Bücherei in Niederjosbach bietet jeden zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. In den Osterferien vom 11. bis 20. April bleibt die Bücherei geschlossen. Anmeldung: https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai_2022. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos: buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

ERSTKOMMUNION: Kinder schmücken Palmzweige am Samstag, 9. April, 18 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Wer Buchsbaumzweige zur Verfügung stellen möchte, legt diese in der Woche vor Palmsonntag in den Korb im Vorraum der Kirche. • **Palmweihe** in den Gottesdiensten am Samstag, 9. April, 18 Uhr in Bremthal; am Sonntag, 10. April, 9.30 Uhr in Eppstein und Ehlhalten, und um 11 Uhr in Niederjosbach und Vockenhausen.

FASTENZEIT: Morgenlob am Freitag, 1. und 8. April jeweils um 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal ohne gemeinsames Frühstück. • **Ökum. Abendgebet** am Mittwoch, 6. und 13. April jeweils um 18 Uhr im GZ Niederjosbach.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52). • **Fahrt nach Taizé** vom 3. bis 6. Juni. Anmeldeschluss: Freitag, 8. April.

WEITERE: Krieg in der Ukraine – Friedensgebete jeden Dienstag nach der Abendmesse in St. Michael Ehlhalten. Für persönliche Gebete ist die Kirche täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. • **Beginn des Osterschmückens** am Palmsonntag, 10. April. Es können wasserfest bemalte Ostereier an die Zweige an den Kirchengeländern gehängt werden.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten am Montag, 4. April, 19 Uhr im Gemeindehaus. • **Sitzung Orts-**

Kirchliche Nachrichten

ausschuss Niederjosbach am Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr im GZ.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 1. April, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de

Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30

andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (0 61 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit

FFP2- oder OP-Maske sowie der 3G-Regel.

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 7. April, nicht zu erreichen.

Evangelische TalkKirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 31. März

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

Samstag, 2. April

Einkehrtag Kirchenvorstand in Lorsbach

18.00 Uhr Abendmusik in der TalkKirche, s.u.

Sonntag, 3. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Marlene Müller, Vockenhausen (Pfr. Heike Schuffenhauer)

Montag, 4. April

10.00 Uhr Spieltreff

14.00 Uhr Handarbeiten

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 5. April

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 6. April

15.30 Uhr Waldentdecker

19.00 Uhr Atempause (digital), s.u.

Donnerstag, 7. April

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

- Für die **Gottesdienste** gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht.

• **Atempause digital** jeden Mittwoch bis Ostern jeweils 19 Uhr. Die Abende knüpfen an die Themen der evangelischen Fastenaktion „7 Wochen ohne“ an: „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“. Infos und der Link zum Video-Treffen stehen unter www.talkkirche.de.

• **Abendmusik** am Samstag, 2. April, 18 Uhr in der TalkKirche mit der Harfenistin Mónica Rincón unter dem Motto „Die Harfe von Europa bis Lateinamerika“ (3G-Regel und Maskenpflicht). Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Bethel-Kleidersammlung** am Montag, 25. April. Sammelstelle bei Familie Honomichl, Am Dornbusch 29a, Vockenhausen.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33; Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 31. März

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

Sonntag, 3. April

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikant Prof. Dr. Winkler, Niedernhausen); zeitgleich Kindergottesdienst (Thema: Die Ostergeschichte)

Montag, 4. April

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 14

Dienstag, 5. April

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Donnerstag, 7. April

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

- **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro (s.u.). Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene können beieinandersitzen. Medizinische oder FFP2-Maske erforderlich. Änderungen nach Corona-Lage möglich, Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **donnerstags um sieben** – Andachten in der Passionszeit jeweils um 19 Uhr. Sechs Abende zum Motto „Üben!“ der diesjährigen Fastenaktion „Sieben Wochen ohne Stillstand“.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33 760

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 41 5

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro · Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe der EZ enthält einen Flyer der **Musikschule Eppstein-Rosert, Eppstein**, und eine Werbebeilage des **Juweliers Reidelbach, Hofheim**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Helfen, um zu helfen am Rettershof – Eppstein macht mit!

Am Sonntag, 3. April, findet auf dem Gelände des Schloss Rettershof in der Sundowner Lounge von 12 bis 22 Uhr ein Charity-Event für Ukraine-Flüchtlinge statt. Geboten werden neben kulinarischen Köstlichkeiten Unterhaltung für Groß und Klein. Schirmherren sind die Tänzerin Motsi Mabuse und ihr ukrainischer Ehemann Evgenij Voznyuk aus Kelkheim. Außerdem dabei: Opersängerin Dzuna Kalnina und Pianist Georgi Mundrov mit dem Programm „Liebe, Hoffnung, Frieden“ – internationale Liebeslieder.

Diana Schmidt-Theis vom Laden Schoenes undmehr aus der Eppsteiner Burgstraße präsentiert Modenschauen. An ihrem Stand ist auch die Eppsteiner Autorin Brina Stein mit ihrem neuen Krimi aus dem Taunus „Mord ohne Reue“ von 12 bis 17 Uhr vertreten. Geplant ist eine Tombola zu Gunsten der Ukraine-Flüchtlinge. Der erste Preis ist ein Hubschrauberflughop für zwei Personen, der zweite Preis eine Übernachtung und ein 5-Gänge Menü im Romantikhotel Schloss Rettershof.

Testzentrum am Rathaus

Das ABC-Testzentrum am Rathaus I in Vockenhausen gibt neue Öffnungszeiten bekannt: Dort wird künftig montags bis samstags von 6 bis 19 Uhr getestet und neuerdings auch am Sonntag, dann von 7 bis 18 Uhr. Die ursprüngliche Idee, weitere Standorte an der Dattenbachhalle Ehlhalten und in Niederjosbach zu öffnen, werde nicht weiter verfolgt, teilte Geschäftsführer Andre Begemann mit. Testzentren seien ein Beitrag, die Pandemie bestmöglich einzudämmen. Aber auch die Wirtschaftlichkeit müsse gegeben sein.

Jeder neue Standort, so Begemann, brauche eine Anlaufzeit, um sich zu etablieren. Das sei bisher in allen Städten so, wo das Testzentrum Niederlassungen betreibt, auch in Vockenhausen. Da die Inzidenz deutlich steige, steige auch die Zahl der Testungen pro Tag. Deshalb wolle man den Service in Vockenhausen fokussieren und dort mindestens noch bis zum 31. Mai bleiben. Guten Zuspruch habe das Testzentrum am Rathaus auch für seine Express-PCR-Tests. Auf Wunsch der Testpersonen könne das eigene Labor der ABC-Testzentren laut Begemann schon nach 30 bis 60 Minuten einen Befund zustellen.

Pater Gaspar Minja geht mit Wehmut

Das letzte Mal stand Pater Gaspar Minja am vergangenen Sonntag am Altar der Kirche St. Laurentius in seiner Eigenschaft als Pfarrverwalter der Eppsteiner Kirchengemeinde. Gemeinsam mit Bezirksdekan Klaus Walter, Bruder Stefan von den Franziskanern, Pastoralreferentin Andrea Höfling und Pfarrer Helmut Gros aus Hofheim, gestaltete er den Gottesdienst, dem sich seine offizielle Verabschiedung anschloss.

Denn Pater Gaspar rückt dem Himmel künftig ein Stück näher: Ab April übernimmt der 62-Jährige auf Weisung des Bistums Limburg eine neue Aufgabe in der Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald (die EZ berichtete). Sein Domizil wird er im 460 Meter hoch gelegenen Rennerod in Rheinland-Pfalz haben. „Dort ist es kälter als hier“, scherzte Gros, der in dieser Gegend seine Wurzeln hat, „aber viele gute Menschen warten auf dich“. Neben einem wärmenden Getränk überreichte er dem Pater zum Abschied eine Wanderkarte, denn dass dieser seine Gewohnheit beibehält, in freien Minuten einen Spaziergang zu unternehmen, um die Natur zu genießen, liege wohl auf der Hand.

„Die menschliche Wärme und Freundlichkeit von Pater Gaspar werden wir vermissen“, sagte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Dagmar Hirtz-Weiser, „und sein ansteckendes Lachen“. Er sei ein tief gläubiger Mensch und könne andere Menschen ohne frömmelnde Attitüden vom Glauben überzeugen. „Das macht ihn zu einem guten Seelsorger, der heilsamen Trost spenden kann“, betonte Hirtz-Weiser.

Als der Pater vor mehr als elf Jahren ins Pfarrhaus in der Burgstraße einzog, habe es noch fünf Pfarreien in Eppstein gegeben, zum 1. Januar 2012 sei dann der Zusammenschluss zur Katholischen Kirchengemeinde Sankt Laurentius, Sankt Margareta, Sankt Jakobus und Sankt Michael erfolgt, die er fortan verwaltete.

„Er kam früh und ging eher“, schmunzelte sie in Anspielung auf die nun geplante Neugründung des Pastoralen Raums Hofheim– Kriftel– Eppstein und Fusion zur Groß-Pfarrei St. Elisa-



Pater Gaspar Minja freut sich über die musikalische Darbietung der Gruppe „Woza Moya“. Foto: Helga Mischker

beth zum 1. Januar 2023. „Pater Gaspar wird aber der einzige Pfarrer der katholischen Gemeinde Eppstein bleiben“, erklärte Hirtz-Weiser, bevor dann im Zuge der Neugründung von St. Elisabeth Pfarrer Helmut Gros zum Priesterlichen Leiter berufen werde.

„Wir werden als Team arbeiten“, warf Gros einen Blick in die Zukunft. Insgesamt drei Priester, mit ihm Kaplan Johannes Funk und Pater Anto Batinic, sowie sechs Seelsorger werden den Pastoralen Raum betreuen. Die Franziskaner vom Exerzitienhaus, dem Franziskanischen Zentrum für Stille und Begegnung in Hofheim, würden künftig als Aushilfen eingesetzt.

Jeder im Team werde ein Fachgebiet betreuen wie Pastoralreferentin Andrea Höfling, die sich weiterhin um die Erstkommunion kümmern wird. Für jeden Ortsteil würden Kontaktpersonen bestimmt. Pastoralreferent Enrico Wagner beispielsweise wird ein offenes Ohr für die Gläubigen in Bremthal haben. Das mit Monika Schäfer und Brigitte Schießler besetzte Pfarrbüro soll Kontaktstelle sein, Pater Anto Batinic übernimmt das Büro des Pfarrers. Die Wohnung im Pfarrhaus allerdings verwaist nach dem Auszug des Pfarrverwalters.

„Am 5. April in der Frühe kommt der Umzugswagen“, verriet Pater Gaspar Minja. „Mich beschleicht Wehmut“, sagte er beim Abschiedsgottesdienst, mit Dankbarkeit blicke er auf seine Zeit in Eppstein zurück. Allen voran dankte er Höfling für die gute Zusammenarbeit. Schäfer und Schießler erhielten Anerkennung für ihr enormes Arbeitspensum. Zu den vielen Personen, denen Pater Gaspar seinen Dank aussprach, gehört auch die Pfarrerin der evangelischen Talkirchengemeinde, Heike Schuffenhauer, die ihm dabei half, den Wandel zu gestalten. „Wir haben viele Veranstaltungen gemeinsam durchgeführt“, erklärte er, „ohne sie wäre ich vielleicht nicht geblieben“.

Der Pater will wiederkommen, denn er habe hier noch zu tun. „Fragen Sie mich deshalb bitte nicht, ob ich ‚zurück‘ bin, wenn sie mich auf der Straße sehen“, sagte er mit einem breiten Lächeln. Wer möchte, könne auch im Westerwald einen Kaffee mit ihm trinken.

Zu Ehren Pater Gaspars gab es im Anschluss an den Gottesdienst einen Sekttempfang. Der Tansanier nahm sichtlich gerührt die musikalische Darbietung auf. In afrikanische Gewänder gehüllt sang und tanzte die Gruppe „Woza Moya“ aus Niedernhausen. Der Name entspringt der südafrikanischen Sprache „Bantu“ und bedeutet „Komm heiliger Geist“. mi

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de



Applaus für eine gelungene Gemeinschaftsleistung.

Foto: Jonas Schöniar

2500 Euro Hilfe für Odessa

– Fortsetzung von Seite 1 –

Das zweistündige Konzert der klanggewaltigen 25 Musikerinnen und Musiker umfasste 15 Stücke, darunter ukrainische Volkslieder, kirchliche Psalmen, irische und keltische Friedenswünsche, aber auch den Protestsong „We shall overcome“, „What a wonderful World“ von Louis Armstrong und die Europahymne „Freude schöner Götterfunken“ von Beethoven – allesamt mit der Thematik des Friedens, Zusammenhaltes und des Widerstandes.

Die Moderation gab nachdenkliche Erklärungen zu den Werken und Künstlern. Besonders Tyshayevs Klaviervortrag sowie die Europahymne, kraftvoll von allen Musikern und Instrumentalisten vorgetragen, sorgten für reines Gänsehautgefühl und Standing Ovationen der rund 80 Gäste.

Der Eintritt war frei, es wurde um „großzügige Spenden“ gebeten. Zudem verkaufte Teddie Hwang eine signierte, limitierte Auflage ihres Fotos „Path to Peace“ am Ende der Veranstaltung. Das Foto zeigt den nächtlichen Sternenhimmel über einem Weg im Schwarzwald. Es entstand am ersten Tag der russischen Invasion in die Ukraine.

Insgesamt kamen 2500 Euro zusammen mit denen insbesondere Hilfskonvois für Odes-

sa aus dessen deutscher Partnerstadt Regensburg mitfinanziert werden.

Das Konzert kam bei den Besuchern bestens an: „Ich fand das Konzert sehr gut. Einfach eine tolle Idee“, sagte Erich Dambacher aus Eppstein. Ingrid Mäusle aus Niederjosbach merkte an, dass es eine große Leistung vor allem auch der Nicht-Berufsmusiker war und lobte: „Klasse! Das Ganze ist für einen guten Zweck. Hoffentlich helfen die Einnahmen den Leuten möglichst viel.“

Kurz vor den Abschlusssätzen des Abends meldete sich auch Pfarrerin Heike Schuffenhauer auf der Bühne zu Wort. Sie verlas einen Text des Propheten Jesaja über Frieden und gegen Krieg und rief zum gemeinsamen Gebet für die Ukraine auf. Viele Besucher kamen dem nach.



Pfarrerin Heike Schuffenhauer (r.) an der Posaune.

Konzert mit Harfe in der Talkirche

Bei der nächsten Abendmusik am Samstag, 2. April, um 18 Uhr in der Talkirche, ist die in Kolumbien geborene Harfenistin Mónica Rincón zu Gast. Unter dem Motto „Die Harfe von Europa bis Lateinamerika“ lädt sie zu einer abwechslungsreichen Reise in die Welt der Harfenmusik ein. Erklingen werden sowohl Werke von klassischen Komponisten wie Erik Satie, John Thomas, Bernard Andrès als auch Weltmusik wie etwa traditionelle Klänge aus Spanien und Lateinamerika. Für das Konzert gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Das ursprünglich für diesen Tag geplante Konzert mit der Harfenistin Ulla van Daelen wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Burg-Schule: Anmeldung für 2023

Schulpflichtig im Sommer 2023 sind alle Kinder, die vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 sechs Jahre alt werden. Die Kinder müssen bis Ende April angemeldet werden. Die Burg-Schule bittet die Eltern, sich das Formular „Schulanmeldung“ von der Homepage www.burg-schule.eppstein.de herunterzuladen. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular soll zusammen mit einer Kopie der Geburtsurkunde zur Burg-Schule geschickt werden.

Für die Kann-Kinder, die ab 1. Juli 2023 erst sechs Jahre alt werden, muss zusätzlich das Formular „vorzeitige Einschulung“ ausgefüllt werden, dies ist ebenfalls auf der Homepage zu finden. Nach telefonischer Absprache können im Sekretariat der Burg-Schule ein Anmeldeformular abgeholt werden.

Drei Stunden Wärme für Schwerverletzte

Das Eppsteiner Rote Kreuz hat eine Wärmeauflage aus Kohlenstoff für die Patiententrage angeschafft. Ein elektronisches Steuerungsgerät bringt die Temperatur in der Auflage in weniger als zehn Minuten auf eine vorwählbare Stufe zum Beispiel 37 Grad. Per Akku hält die Temperatur drei Stunden an. Im Rettungswagen kann die Zeit durch den eingebauten Spannungswandler (230 Volt) beliebig verlängert werden.

Selbst bei lauen Temperaturen sind leichte und sogar schwere Unterkühlungen bei Verletzten oder Kranken nicht zu unterschätzen. „Gerade, weil wir mit dem Allrad-Rettungswagen sehr oft zu Einsätzen im Wald oder ins Gelände ausrücken, haben wir dies nicht selten erlebt“, berichtet Stephan Racky, Vorsitzender und Einsatzleiter des ehrenamtlichen Eppsteiner DRK-Rettungsdienstes. In diesen Einsatzlagen sei oft die Meldekette verzögert und die Anfahrt dauere zudem viel länger als in Wohngebieten. Hinzu komme meist eine aufwändige und langwierige Suche, wenn die Hilfesuchenden ihren Standort nicht beschreiben können.

Weitere Einsatzszenarien sind zeitintensive Großeinsätze, Wasser-Unfälle oder Intensivverlegungen, bei denen Patienten zusätzliche Unterstützung der Körperwärmeregulierung benötigen.

„Angeschafft haben wir sogar eine zweite



Stephan Racky zeigt den Aufbau mit Wärmeauflage, Steuerungsgerät, Vliesunterlage, Decke und Gold-Silberfolie.

Wärmeauflage, um diese gegebenenfalls anderen Rettungsfahrzeugen zur Verfügung zu stellen“, berichtet Racky weiter. Diese ist in einer dünneren und somit flexibleren Ausführung gefertigt und kann auch in der Vakuummatratze verwendet werden, die eng um den Verletzten angelegt wird. „Zusammen hat uns das Gesamtsystem gut 7500 Euro gekostet“, so Racky. Finanziert werde dies aus den Beiträgen der 600 Fördermitglieder und aus Spenden. Die Kontonummer bei der Taunus-Sparkasse: IBAN: DE84 5125 0000 0000 0005 66.

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Kleiner Vogel, flieg

Das Figurentheaterstück „Kleiner Vogel, flieg“ zeigt das Theater Laku Paka am Samstag, 2. April, um 15.30 Uhr im Eppsteiner Bürgersaal in der Rosserstraße 21. Im Stück für Kinder ab drei Jahren geht es um den Dommelsegler Willi, dessen Flügel einfach nicht wachsen wollen. Eintritt: 5 Euro. Tickets können auf der Seite des Kulturkreises reserviert werden. Es gilt die 2G-plus-Regel.

Stefan Varga – Sounds zu „Orpheus“

Stefan Varga nutzte die Pandemie, um sein neues Album Orpheus zu kreieren. Am Freitag, 1. April, stellt er die Verbindung von Jazz und Pop zusammen mit Musikern vor, mit denen er seit längerem gemeinsam auftritt. Der Kontrabassist Wolfgang Ritter und der Schlagzeuger Jens Biehl aus seinem Trio sind ebenso dabei wie die Sängerin Naomi Kraft und der Trompeter Heiko Hubmann.

Der Eintritt kostet 25 Euro und 22 Euro für Kulturkreis-Mitglieder. Ticketreservierungen über die Internetseite kk-eppstein.de. Karten gibt es auch an der Abendkasse. Es gilt die 2G-plus-Regel

TSG Eppstein: Anturten

Gleich am Sonntag nach Ostern, am 24. April, können die jüngsten Turnerinnen und Turner auf dem Sportplatz Auf dem Wingertsberg das traditionelle Anturten absolvieren. Laufen, Springen und Werfen stehen auf dem Programm und zum Abschluss die Langstrecke für alle, die noch Puste haben: der Apfellauf. Start ist um 14 Uhr, Meldungen um 13.30 Uhr.

Ehrenbrief für May: „Corona hat MFE ins Mark getroffen“

Mit Claudia Papenhausen und Herrmann May ehrt Landrat Michael Cyriax am heutigen Donnerstag zwei Eppsteiner mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen. Claudia Papenhausen ist weit über Eppstein hinaus bekannt für ihr Engagement in Burkina Faso. Herrmann Mays Wirkungskreis beschränkt sich zwar auf Eppstein, ist aber dafür ein Angebot, das sich grundsätzlich an jeden Eppsteiner und jede Eppsteinerin richtet. 2012 wurde Herrmann May zum Ersten Vorsitzenden des Nachbarschaftsvereins Miteinander Füreinander Eppstein (MFE) gewählt. Rund 800 Hilfeleistungen registrierte der Verein im Schnitt pro Jahr und setzte sich für den Seniorenparcours in Vockenhausen ein. Im Büro des Fliednerhauses in der Altstadt laufen die Fäden zusammen. Dort werden Hilfsangebote mit Anfragen zusammengebracht: Einkaufshilfen, Fahrten zu Ärzten, zur Fußpflege, auch einfache Gartenarbeiten, kleine Hilfsdienste im Haus, sei es das Wechseln einer Glühbirne oder das Verschieben eines Schrankes gehören dazu.

May, der 1994 mit Ehefrau Karen in Bremthal gebaut hat, ist in Ruppertshain aufgewachsen, hat nach einer Koch- und einer Hotelkaufmännischen Lehre aus gesundheitlichen Gründen zum Bilanzbuchhalter umgeschult und war bei einem großen Unternehmen in Wiesbaden tätig. Seine beruflichen Kenntnisse hat er im Verein genutzt, um die Mitgliederverwaltung zu digitalisieren.

Außer beim MFE war May im Vereinsring und Schatzmeister beim Tennisclub Bremthal, war ehrenamtlicher Wahlhelfer und engagierte sich beim Partnerschaftsverein Europart. Obwohl seine Frau Engländerin ist und zufälligerweise aus Kenilworth stammt, „haben wir uns vor allem um die französischen Partner aus Langeais gekümmert“, erinnert sich May. Wer ihn für den Landesehrenbrief vorgeschlagen habe, wisse er nicht, sagt der Bremthaler, erhofft sich aber von der Auszeichnung einen Motivationsschub für den angeschlagenen MFE.

Zwei Jahre Pandemie haben den Nachbarschaftsverein „ins Mark getroffen“, sagt May. Ausgerechnet die Haupt-Adressaten der Hilfen, die über 70-Jährigen, haben sich nahezu komplett zurückgezogen, Kinder und Jugendliche, die zweite Gruppe, gehören ebenfalls zu den Hauptbetroffenen der Pandemie. Die regelmä-



Herrmann May (re.) im MFE-Büro mit Helfer Wolfgang Fischer. Foto: bpa

ßigen Termine in der Seniorenresidenz gingen fast auf Null zurück. Seit rund zwei Jahren gibt es dort weder Bingo- noch Gesangs-Nachmittage. Die Hausaufgabenaufsicht des MFE in der Betreuung der Burg-Schule wurde komplett eingestellt. Für einen Neuaufbau fehlen jetzt Helfer. Auch die privaten Anfragen sind deutlich zurückgegangen, berichtet May und kommt 2021 nur noch auf 160 Hilfeleistungen.

Andererseits habe er beobachtet, so May, dass viele ältere Menschen das Angebot des MFE für Einkaufsfahrten während der Pandemie nicht genutzt haben, „weil sie plötzlich entdeckten, dass ‚echte‘ Nachbarn vorbeikamen und ihre Hilfe angeboten haben“, sagt May. Andere hatten plötzlich wieder mehr Kontakt zu den Angehörigen, die im Lockdown mehr Zeit als vorher hatten. Das wiederum sei doch ermutigend, findet der 70-Jährige.

Viele ältere Menschen scheuen sich noch immer, auch wegen der Ansteckungsgefahr, fremde Menschen beim Nachbarschaftsverein um einen Gefallen zu bitten. Dabei achten die Helfer schon aus Eigennutz auf Schutz und Abstand. „Wir helfen gern und wenn wir etwas nicht leisten können, haben wir meist eine Idee, wer weiterhelfen könnte. Fragen kostet nichts“,

sagt May. Die monatlichen Fahrten zur Tafel in Hattersheim sind wichtige Konstanten für die Helfer. Diese Fahrten übernehmen sie für Menschen, die einen Berechtigungsschein für die Tafel besitzen.

Die Kontakte der Helferinnen und Helfer untereinander wurden in den vergangenen beiden Jahren aufs Nötigste beschränkt, da viele selbst einer Risikogruppe angehören. Auch May ist nach Krebserkrankung und diversen Folgeschäden gesundheitlich belastet. Dabei seien die persönlichen Kontakte durch nichts zu ersetzen, ist May überzeugt. Jetzt gelte es festzustellen, welche Aktivitäten angenommen werden. Kaffeenachmittage im Fliednerhaus und Treffen im Familienzentrum wären ein guter Anfang, findet May.

Bei der nächsten Jahreshauptversammlung Ende April, dann für 2021 und 2022, will May noch einmal für den Vorsitz kandidieren, „aber nur, um die nächsten beiden Jahre zu nutzen, einen neuen Vorstand aufzubauen“, betont May und sucht junge Ruheständler und Menschen, die für die Zeit nach dem Beruf eine sinnvolle Aufgabe suchen. Denn spätestens in zwei Jahren will May das Amt aus gesundheitlichen Gründen abgeben.

Von den rund 420 Mitgliedern sind die meisten im Rentenalter. „Wir brauchen dringend jüngere Menschen in unseren Reihen“, sagt May mit besorgtem Blick auf das Durchschnittsalter von 73. Viele Mitglieder seien nicht per E-Mail zu erreichen, selbst Zoom-Meetings im Vorstand sind schwierig, weil nicht alle die technischen Voraussetzungen dafür haben, so May. Er befürchtet, „dass viele der älteren Mitglieder sich jetzt nicht mehr so engagieren können, wie vor der Pandemie“, und hofft dass mit zunehmender Abnahme der Corona-Maßnahmen neue, jüngere Menschen die Nachbarschaftshilfe als Möglichkeit entdecken, sinnvolle Hilfe zu leisten und dabei Punkte zu sammeln.

Denn der Verein ist solidarisch aufgebaut nach dem Grundgedanken, dass Nachbarn einander kennenlernen und unterstützen sollten. Der Verein ersetze dabei „das Gespräch über den Gartenzaun“, sagt May. Erklärte Ziele sind Aufbau und Unterstützung der Gemeinschaft. Der einzelne gibt Zeit und erhält dafür Punkte auf sein Punktekonto und kann sie einlösen, sobald er selbst Unterstützung benötigt. bpa

Ehrenamtliche vermissen offizielle Unterstützung

Die Hilfe für geflüchtete Ukrainer in Eppstein ist enorm. Viele Helfer haben sich inzwischen untereinander vernetzt, dennoch gibt es Fragen. Vor allem nach offizieller Hilfe. Rund 100 Menschen aus der Ukraine sind in Eppstein privat untergebracht, schätzt Bürgermeister Alexander Simon. In der Sparkassenakademie kommen weitere Flüchtlinge an; Platz ist für bis zu 220 Menschen. Am Dienstag öffnete erstmals die Kleiderkammer, die Ehrenamtliche dort eingerichtet haben. Da es noch keine Termine für offizielle Deutschkurse gibt, will das Team um Ehrenamtskoordinator Volker Pottmann mit Unterstützung ehemaliger Lehrer einfachen Deutschunterricht anbieten.

Vor allem bei den privat untergebrachten Menschen kann es lange dauern, bis sie offiziell registriert sind. Inzwischen gebe es Wartezeiten bis Ende April für die Anmeldung, weiß Florian Albers aus Alt-Eppstein. Solange gibt es keine Unterstützung vom Main-Taunus-Kreis. Albers hat deshalb zusammen mit einigen anderen die „Ukrainisch deutsche Gemeinschaft Main-Taunus“ als Facebook-Gruppe gegründet. 430 Menschen aus der Region tauschen sich dort inzwischen aus, suchen

oder bieten Unterkünfte an. „Das funktioniert deutlich reibungsloser als der offizielle Weg über das Landratsamt“, sagt Albers – durchaus mit Verständnis dafür, dass die Mitarbeiter beim Kreis einfach überlastet sind. Er plädiert deshalb für ein unkompliziertes Übergangsgeld für die notwendigsten Anschaffungen bis der staatliche Leistungsanspruch gewährt ist.

Auch Pfarrer Moritz Mittag von der Emmausgemeinde stellt fest: „Ohne das enorme ehrenamtliche Engagement liefe nichts.“ Die offiziellen Wege seien umständlich und sehr bürokratisch. Die Emmausgemeinde hat eine Spendeninitiative für die Ukraine-Hilfe gestartet. 6500 Euro sind inzwischen eingegangen. Das Geld wird an drei Initiativen weitergeleitet: Ukrainische Ärzte, die medizinische Geräte und Medikamente für ihr Heimatland beschaffen, das Gustav-Adolf-Werk, das evangelische Gemeinden in der Ukraine und Polen unterstützt und für ukrainische Flüchtlinge in Eppstein.

Außerdem ist Mittag Ansprechpartner für ehrenamtliche Helfer. Zusammen mit Familien, die Menschen aus der Ukraine aufgenommen haben, will die Emmausgemeinde ein wöchentliches Treffen für die in Eppstein angekomme-

nen Ukrainer organisieren, damit sie einander kennenlernen, und eine Kinderbetreuung an einem Vormittag, damit die Mütter oder Großeltern Zeit für sich haben, beispielsweise um einen Sprachkurs zubesuchen.

Auch im Rathaus bewältigen die Mitarbeiter den Ansturm so gut es geht. Von vier Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro ist eine für die zeitaufwendige Anmeldung und Registrierung abgestellt. Das bedeutet lange Wartezeiten, auch für Personalausweis oder Reisepass.

Für Samstag laden Bürgermeister Alexander Simon und Sozialdezernentin Sabine Bergold Helfer und die Gastgeber, die in Eppstein Wohnraum zur Verfügung gestellt haben, zu einer Online-Konferenz, um sich einen Überblick über die Situation zu verschaffen und im Rathaus eine zentrale Anlaufstelle für die verschiedenen Hilfsangebote einzurichten.

Die Emmausgemeinde sammelt weiter Spenden unter dem Stichwort „Ukraine-Hilfe“: IBAN: DE03 5019 0000 4101 9263 76.

In der Sparkassenakademie werden Sachspenden benötigt. Helferin Julia Lieske koordiniert die Angebote unter der E-Mail sachspenden-akademie-eppstein@web.de. bpa



Von links: Aline Pforr Ramirez, Dirk Abel, Yvonne Dick, Moritz Rosteck, Evelin Maul, Benjamin Dick, Christian Karbaum, Jan Vandeberg, Thomas Krebs, Alexander Seiffen Foto: privat

Duo Seiffen und Dick führt Wehr weiter an

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Vockenhausen berichtete Wehrführer Alexander Seiffen über die Ereignisse des vergangenen Jahres, in dem die Wehr zu 56 Einsätzen gerufen wurde. Das waren 33 Einsätze weniger als im Vorjahr. „Es mussten keine größeren Brände gelöscht werden, auch die Anzahl der Fehlalarme und Hilfeleistungen sind insgesamt weniger geworden“, so Seiffen. Die Zahl der Mitglieder blieb weitgehend konstant.

In diesem Jahr endete die erste Amtszeit des Führungsduos Alexander Seiffen (Wehrführer) und Benjamin Dick (Stellvertretender Wehrführer). Beide standen zur Wiederwahl bereit und wurden von der Versammlung mit einer überragenden Mehrheit für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt. Weiterhin wurden die Beisitzer im Wehrausschuss Christian Karbaum, Jan Vandeberg und Rainer Horn als Beisitzer gewählt.

Stadtbrandinspektor Mario Mezga beförderte Dirk Abel zum Oberfeuerwehrmann – eigentlich war das schon für das vergangene Jahr geplant. Bürgermeister Alexander Simon übergab das Silberne Brandschutzehrenabzeichen am Bande an Yvonne Dick und Benjamin Dick für 25-jährige aktive Mitgliedschaft. Eine Dankesurkunde mit Anerkennungsprämie für die aktive Zeit in der Einsatzabteilung erhielten für zehn Jahre Rene Willenberg und Stefan

Weck sowie Alexander Seiffen für 20 Jahre. Im Anschluss folgte die Versammlung des Feuerwehrvereins. Auch hier übernehmen Alexander Seiffen als Vorsitzender und Benjamin Dick als sein Stellvertreter das Amt für weitere fünf Jahre. Als Beisitzer wurde ebenfalls Andreas Seiffen im Amt bestätigt.

Für zehn Jahre aktive Vereinsarbeit wurden Aline Pforr Ramirez und Thomas Krebs mit der bronzenen Vereinsnadel geehrt. Seit einem halben Jahrhundert sind Michael Brochner und Norbert Wagner aktiv im Feuerwehrverein. Beide konnten aber nicht an der Versammlung teilnehmen.

Der Feuerwehrverein stellte der städtischen Abteilung Feuerwehr fast 9300 Euro zur Verfügung. Wegen der Corona-Pandemie wurde weniger Geld durch Veranstaltungen eingenommen, deshalb wurden einige Investitionen und Ausbildungen zurückgestellt.

Anders als in vielen anderen Orten gibt es in Eppstein keine Probleme wegen abgebauter Sirenen, stellte Seiffen im Jahresbericht fest. In Eppstein wurde bereits in den vergangenen Jahren die Anzahl der Sirenen im Stadtgebiet erhöht. In Bremthal und zwischen Vockenhausen und Eppstein wurden zwei Hochleistungssirenen errichtet, um die Einsatzkräfte der Feuerwehr zu alarmieren, aber auch um die Bevölkerung vor Gefahren zu warnen. EZ



Noch ein paar Beispiele für Neubau, Leerstand und Umbau (Bericht Seite 9):

Auf dem Felsen in der oberen Burgstraße werden zwei Rohbauten in Holzrahmenbauweise errichtet. Die fertigen Bauteile werden vom Parkplatz unterhalb des Felsens auf das Felsplateau gehievt. Foto: jp



Der ehemalige Friseursalon in der Wiesbadener Straße steht seit Jahren leer. bpa



Das alte Gasthaus zur Krone in Ehlhaltens Langstraße soll nächstes Jahr zum Zweifamilienhaus umgebaut werden. Foto: bpa



Ebenfalls in der Langstraße ersetzt ein modernes Wohnhaus einen Altbau. Foto: bpa

ADFC kritisiert Straßenbau ohne Radweg

Der Allgemeine Fahrrad Club (ADFC) Main-Taunus hat sich mit harscher Kritik zu den geplanten Straßenbauarbeiten auf der L3011 in Höhe der sogenannten Klärwerkskurve bei Lorsbach an das hessische Straßenbauamt (Hessen Mobil) gewandt und fordert Priorität für den Radwegbau. Wie berichtet will Hessen Mobil die Stützmauer am Klärwerk bei Lorsbach erneuern und von 2023 bis 2024 die Fahrbahn von sechs auf acht Meter verbreitern. Mit der Baumaßnahme wird die bislang nur mit 40 km/h befahrbare enge Kurve vergrößert. Der ADFC will von einem Mitarbeiter des Straßenbauamts erfahren haben, dass mit der Verbreiterung des Kurvenradius dort künftig Tempo 50 möglich ist. Aus Sicht des ADFC ist das ein Schlag ins Gesicht für alle Fahrradfahrer.

Denn Hessenmobil verbreitert eine Straße, damit Autofahrer schneller fahren können, ohne gleichzeitig für die Sicherheit von Radfahrern zu sorgen. Der Radweg an dieser Stelle werde seit Jahren vom ADFC gefordert und sei im Radverkehrskonzept des MTK als vorrangige Maßnahme aufgeführt. Die Strecke ist auch für Radfahrer aus Eppstein eine wichtige Verbindung Richtung Frankfurt.

Nun bleibe weiterhin völlig offen, wann der Radweg gebaut wird, kritisiert die Vorsitzende des ADFC Main-Taunus, Gabriele Wittendorfer. Zudem müssen Radfahrer, darunter auch Berufspendler, während der viermonatigen Vollsperrung der insgesamt 16 Monate dauernden Bauzeit einen zwölf Kilometer langen

Umweg über Langenhain fahren. Wittendorfer fordert, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Kurve auch nach dem Ausbau der Landstraße nicht erhöht wird, dass während der Baumaßnahme eine Passage für Radfahrer offen bleibt und, dass Hessen Mobil den Radweg entlang der Landstraße zwischen Hofheim und Lorsbach in seine aktuelle Prioritätenliste für Straßenbaumaßnahmen aufnimmt. bpa

Unterschriften für Volksentscheid zur Verkehrswende in Hessen

Klimafreundliche Nahmobilität und Ausbau des Radwegenetzes ist erklärtes Ziel des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC). Gemeinsam schließen sich ADFC, VCD Hessen und die vier Radentscheide-Teams Darmstadt, Frankfurt, Kassel und Offenbach nun zu einem Trägerkreis zusammen, um bis zum 30. Juni knapp 44000 Unterschriften für ein Volksbegehren zugunsten eines Verkehrswendegesetzes für Hessen zu sammeln. Ziel dieses neuen Gesetzes sind beispielsweise Radwege und ein hessenweites Radwegenetz, breitere Gehwege und sichere Straßen für Fußgänger und ein besseres Netz für öffentlichen Nahverkehr.

Weitere Infos, Unterschriftenlisten und Sammelstellen für Unterschriften gibt es unter <https://verkehrswende-hessen.de> oder direkt beim ADFC Kreisvorstand Main-Taunus: Telefon (06196)-7 68 11 08, per E-Mail an gabriele.wittendorfer@adfc-mtk.de.

Tote Mauern, aber auch neues Leben in Altbauten und Baulücken

Kaum ein Thema bringt so viele Emotionen und so viele wirtschaftliche und ökologische Interessen in Konflikt zueinander wie das Thema Bauen. Ganz gleich, ob neue Baugebiete oder innerstädtische Brachen erschlossen, Baulücken geschlossen, Ortsränder „arrondiert“, alte Gebäude im Bestand modernisiert, erweitert oder renoviert werden. Immer gibt es extreme Gegner und vehemente Befürworter. Jüngstes Beispiel ist das geplante Baugebiet „Steinkaut“ mitten in Bremthal, wo die Stadt Bauplätze für rund 20 Wohnhäuser erschließen will. Dafür sollen seit Jahrzehnten brach liegende Gärten gerodet werden. In der Natur der Sache liegt es, dass sich dort im Laufe der Jahrzehnte eine reiche Tier- und Pflanzenwelt entwickelt hat und nun bauwillige junge Familien und Naturschützer mit sehr unterschiedlichen Sichtweisen diskutieren.

Im Schnitt wohnen fast 1100 Einwohner pro Quadratkilometer im MTK, dem Landkreis mit der zweithöchsten Bevölkerungsdichte in Deutschland. Eppstein ist mit rund 560 Einwohnern pro Quadratkilometer mit Abstand die Stadt mit der geringsten Siedlungsdichte im Kreis. Wie vielschichtig das Wohnraum-Problem ist, zeigt auch ein Blick in alte Ortskerne und ältere Wohngebiete. In fast allen Stadtteilen stehen Gebäude leer, könnten Scheunen ausgebaut oder Grundstücksbrachen bebaut werden. In vielen alten Gebäuden, aber auch in den großen Einfamilienhäusern, die in den 1970er und 1980er Jahren für Familien mit mehreren Kindern gebaut wurden, wohnen inzwischen alleinstehende ältere Menschen. Einliegerwohnungen stehen leer, weil Besitzer nicht vermieten wollen, sei es, weil sie Probleme mit Mietern fürchten, keinen Kinderlärm mehr ertragen oder den Erben nicht vorgreifen wollen. In den alten Ortsmittelpunkten stehen

ben darauf hinweisen, dass dort schon lange niemand mehr wohnt. Im Rathaus seien diese Anwesen bekannt, sagt Bürgermeister Alexander Simon, allerdings könne niemand zum Ausbau gezwungen werden.

Fast schon tragisch ist die Geschichte des Gebäudes Schäfergasse 15: Noch unter Bürgermeister Ralf Wolter wollte die Stadt das Grundstück 2007 kaufen. Im Haus sollte der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein sein Heimatmuseum einrichten. Über das Grundstück wollte die Stadt den seit Jahrzehnten geplanten Fußweg von der Dorfmitte zum Bahnhof führen. Der Kaufvertrag war schon aufgesetzt, da zog die damalige Eigentümerin überraschend zurück. Der Geschichtsverein hat inzwischen ein Domizil am Dorfplatz, der Fußweg ist bis heute nicht gebaut. Das Gebäude steht schon lange leer.

Aber es gibt auch andere Beispiele: Die ehemalige Bäckerei Spahn in Höhe der Kirche wird gerade zum Mehrfamilienhaus mit fünf Wohnungen umgebaut, die ehemalige Metzgerei Ickstadt an der Ecke Neugasse ist schon fertig. Das Wohn- und Geschäftshaus hebt sich mit dunkelgrauer Fassade und Holzschalung von der Umgebung ab.

In Ehlhalten wartet das ehemalige Gasthaus Zur Krone in der Langstraße auf neue Nutzung. Noch bis Ende des Jahres ist eine Wohnung im Obergeschoss vermietet. Im kommenden Jahr will Besitzer Sascha Georg den Saalbau abreißen und das 1869 erbaute Gasthaus sanieren und zu einem Zweifamilienhaus umbauen. Die Bausubstanz, ein konstruktives Eichenfachwerk, sei gut erhalten, Dach und Fenster müssten erneuert werden. Voraussichtlich 2024 will er die Erschließungsstraße für das kleine Baugebiet hinter der Krone Richtung Dattenbachtal bauen.

Im weiteren Verlauf der Langstraße wurde gerade in einem der für Ehlhalten typischen Ensembles mit straßenständigem Wohnhaus, Hof und rückwärtiger Scheune, ein altes Wohnhaus durch ein neues ersetzt.

Dass selbst auf engstem Raum wie in der Altstadt neuer Wohnraum geschaffen werden kann, zeigt der Ausbau eines kleinen Ensembles aus Wohnhaus, Zufahrt und Scheune in der Untergasse: In der Fachwerkscheune, in der früher die Burghauspieler am Weihnachtsmarkt ihr Hirtenlager mit uriger Bewirtung aufschlugen, entsteht gerade ein Einfamilienhaus mit innenliegender Garage. Das Vorderhaus ließ Bauherrin Claudia Piontko schon vor einigen Jahren sanieren. Seitdem ist es vermietet.

An exponierter Stelle auf dem Felsen an der B455 unterhalb der Villa Sonnenhügel in der Burgstraße entstehen gerade zwei rund 270 Quadratmeter große neue Einfamilienhäuser in ökologischer Holzrahmenbauweise. Über vier Jahre habe es gedauert, die Baugenehmigung zu erhalten, berichtet Bauherr Florian Cantzler. Auflagen der Behörden, vor allem des Brandschutzes, verzögerten den Baubeginn. Nun steht der Rohbau, Dachdeckung und Verputz sind an Fremdfirmen vergeben. Im Laufe des Jahres werden Versorgungsleitungen gelegt. Den Innenausbau will Cantzler mit eigenen Mitarbeitern stemmen.



Die frühere Metzgerei Ickstadt in der Wiesbadener Straße ist heute Wohn- und Geschäftshaus. Fotos: bpa



Eine Scheune in der Untergasse wird saniert und zum Wohnhaus ausgebaut. Foto: bpa



Fünf Wohnungen entstehen im Gebäude der ehemaligen Bäckerei Spahn in Bremthal. bpa

Häuser leer, weil sich Erbgemeinschaften nicht einigen können, weder auf Verkauf noch auf Renovierung eines Anwesens.

Die beiden Bremthaler Bernd und Heide-linde von Krüchten zählten allein in Bremthal sechs offensichtlich leer stehende Gebäude in zentraler Lage auf und regten in einem Brief an Bürgermeister Alexander Simon an, die Stadt solle, ähnlich wie beim Baulückenkataster vor einigen Jahren, ein Kataster über die Leerstände in der Stadt erheben.

Auch die Eppsteiner Zeitung hat sich in den Stadtteilen umgeschaut und einige Beispiele für Leerstand, aber auch Beispiele für Bauen im Bestand und die sogenannte Nachverdichtung entdeckt. In Bremthal etwa gibt es in zentraler Lage in der Alten Schulstraße und in der Wiesbadener Straße mehrere Gebäude, deren heruntergelassene Rollos und leere Fensterschei-

Die seit Jahren von der Stadt forcierte Änderung bestehender Bebauungspläne lohnt sich aus Sicht des Bürgermeisters: In den Straßen rund um die Bergstraße in Vockenhausen gebe es Bauanfragen für Baulücken. In Niederjosbach, wo der geänderte Bebauungsplan rund um Zeilring und Schulstraße größere Ausnutzung von Grundstücken ermöglichte, gebe es einige Neubauten im Bestand.

Die Baulücken in bestehenden Wohngebieten ergäben laut Simon schon für sich genommen ein kleines Wohngebiet. Geänderte Baufenster und Höhen seien aber lediglich Anregungen, bestehende Gebäude zu vergrößern oder große Grundstücke dichter zu bebauen, sagt Simon. Die Umsetzung sei Sache der Besitzer. Die Verdichtung bestehender Wohngebiete reiche auch nicht aus, um den Bedarf an Wohnraum zu decken, sagt Simon mit Blick auf zahlreiche Anfragen nach Häusern oder Grundstücken bei der Stadt. Die Stadt müsse auch neue Wohngebiete erschließen.

In den kommenden Jahren ließen sich das Areal in der „Steinkaut“ mitten in Bremthal realisieren oder die Erweiterung des Wohngebiets „Steinberg“ in Ehlhalten, wo neun Baugrundstücke entstehen sollen. Andere Projekte, so Simon, seien nur langfristig umzusetzen. bpa

TuS I: Unentschieden gegen Sindlingen

Eine schwere Aufgabe drohte dem TuS Niederjosbach gegen den aktuellen Tabellenfünften der Kreisliga A Main-Taunus Viktoria Sindlingen bei Kaiserwetter im Frankfurter Stadtteil. Die Gastgeber begannen druckvoll. Der TuS verschief die ersten 20 Minuten und kam seltener als eigentlich vorgenommen in die Zweikämpfe. In der 14. Minute gelang Sindlingen der Führungstreffer. Ein abgefälschter Ball ließ Torwart Florian Racky keine Chance. Dieser Gegentreffer wirkte auf den TuS wie ein Startschuss. Das Team erspielte sich einige gute Torchancen, die aber mehr oder weniger fahrlässig vergeben wurden.

Nach der Pause begann der TuS so, wie er in der ersten Halbzeit aufgehört hatte – druckvoll nach vorne spielend. In der 54. Minute belohnte sich der unermüdliche Lukas Schulze mit dem 1:1-Ausgleichstreffer nach Vorlage von Ben Rosenberg. Der TuS ließ nicht nach und erhöhte in der 64. Minute auf 2:1. Eine feine Freistoßvariante verlängerte Mico Giandinoto mit der Hacke ins lange Eck unhaltbar für den Torwart der Sindlinger. Die Konter der Gastgeber machte die Abwehr um den starken Alex Rucco, den aufopferungsvoll kämpfenden Lars Petersen und den nimmermüden Toni Smoljan meist ohne Probleme unschädlich. Der TuS verpasste es aber, durch einige gute Torchancen den Vorsprung zu erhöhen. Die Kräfte schwanden spürbar und so brachte ein Distanzschuss in der 84. Minute den Ausgleich zum Endstand von 2:2.

TuS I: Florian Racky (T), Toni Smoljan, Nic-

las Rosenberger, Alex Rucco, Robert Jetich, Lukas Schulze, Maxi Bicer, Pavel Yordanov (K), Mico Giandinoto, Ben Rosenberg, Chris Backes, Lars Petersen, Johnny Angelov, Ruben Schulze.

Am kommenden Sonntag ist der TuS um 13 Uhr bei Alemannia Nied II zu Gast. Dort kann die Mannschaft gegen einen direkten Konkurrenten einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen.

TuS II: Niederlage gegen Tabellenführer

Gast auf dem heimischen Lochberg war Tabellenführer Viktoria Sindlingen II, dem der TuS Niederjosbach beim Hinspiel die bisher einzige Saisonniederlage beschert hat. Jetzt war Sindlingen von Beginn an das spielbestimmende Team. Die Gastgeber agierten zerfahren. Torhüter Niklas Huber verhinderte aber mehrfach durch glänzende Paraden eine frühe Sindlinger Führung. In der 25. Spielminute war er dann aber machtlos. Einen erneuten Fehler im Spielaufbau nutzten die Gäste zur Führung. Niederjosbach schaffte es nicht, seine togefährlichen Stürmer in Szene zu setzen. Sindlingen konnte sich auf die Defensive verlassen, zumal diese von zwei Stammspielern der ersten Mannschaft verstärkt wurde. Gegen diese Verteidiger machten die Niederjosbacher Stürmer keinen Stich. Fast mit dem Halbspieß erhöhte die Gäste auf 2:0. Nach dem Wechsel spielte der TuS etwas couragierter, ohne aber zu überzeugen. Die Bemühungen, den Ausgleichstreffer zu erzielen, hatten viel Kraft gekostet, zumal auch noch Verletzungspech hinzukam. Die letzte Viertelstunde drehte Sindlingen richtig auf. Innerhalb von sieben Minuten erhöhte der Tabellenführer auf 5:0, ehe Max Jürgensen nach schönem Zuspiel von Mateo Ricci der Ehrentreffer gelang (87.). Den Schlusspunkt setzte Sindlingen und erzielte mit dem Schlusspfiff den Endstand von 6:1.

Bereits am Mittwoch trat der TuS II bei Viktoria Kelsterbach II an. Am kommenden Wochenende ist das Team von Jürgen Maisch spielfrei.

TuS II: Niklas Huber (TW), Stani Ciobanu, Alessandro Galvano, Torsten Racky, Patrick Speck, Stefan Heinz, Nils Kox, Sebo Boscarino, Rehman Zafar (K), Ömer Incili, Bogdan Ilie, Max Jürgensen, Mateo Ricci.

SGB: Verletzungsbedingter Spielabbruch in Ruppertshain

Beim Stand von 2:1 für die SG Bremthal beim SV Ruppertshain stießen kurz vor der Halbzeitpause Felix Körner und sein Gegenspieler bei einem Zweikampf im Mittelfeld mit den Köpfen zusammen. Beide Spieler blieben liegen und wurden behandelt, ehe sie mit dem Rettungswagen abtransportiert wurden. Die Teams entschieden sich dafür, das Spiel nicht fortzusetzen. Die SG Bremthal hofft, dass beide Spieler bald wieder wohlauf sind.

Am Sonntag, 3. April, spielt die SGB zu Hause gegen die SG Sossenheim. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Die SG Bremthal II spielte beim FC Schlossborn 3:3 unentschieden. Die Tore erzielten Marvin Schmidt Hartlieb, Carlos Tortosa Valiente und Patrick Nix. Am Sonntag, 3. April spielt die Zweite zu Hause gegen Creu Höchst. Anstoß ist um 13 Uhr.

Jugendfußball: JSG Bremthal/Niederjosbach

Gegen einen starken Gegner aus Höchst war für die F-Jugend der JSG Bremthal/Niederjosbach nichts zu holen (4:11). Währenddessen gewann die E1-Jugend haushoch mit 19:1. Leo Schaust drückte dem dominanten Spiel seiner Mannschaft seinen Stempel auf. Der junge Stürmer brillierte mit einer starken Schusstechnik und seiner Schnelligkeit. Er erzielte 7 der 19 Tore für die JSG.

In einem hart umkämpften Spiel musste sich die E2 aus Bremthal und Niederjosbach gegen Viktoria Kelsterbach mit 2:3 geschlagen geben. Mit schönen und schnellen Spielkombinationen überzeugte die E2 aus dem Taunus. Aber die Spieler der Viktoria Kelsterbach zeigten sich sehr kämpferisch mit einigem Körperinsatz. Nach vielen Verletzungspausen seitens der JSG musste sich die E2 mit dem Schlusspfiff geschlagen geben.

Beide Tore der JSG konnten nach Vorlagen von Ben Wagner durch die Sturmspitze Alexander Luther verwandelt werden. Die JSG B verlor gegen die Gastgeber von JSG Okriftel/Sindlingen 1:5. Das Team von Trainer Tilo Kloske war mit einem geschwächten Kader angelückt. Gleich vier Spieler aus der C-Jugend halfen aus.

Handball-Vorschau HSG EppLa

Donnerstag, 31. März: männliche D2-Jugend gegen HSG VfR/Eintracht Wiesbaden (17:30 Uhr in Eppstein). **Freitag, 1. April:** weibliche D gegen TV Idstein (17:00 Uhr in Langenhain). **Samstag, 2. April:** weibliche D2 gegen TuS Nordenstadt (13:00 Uhr in Eppstein), männliche C gegen mJSG Schwarzbach (14:45 Uhr in Eppstein), weibliche A bei wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden (16:00 Uhr). **Sonntag, 3. April:** weibliche D gegen wJSG Bad Soden/Schwalbach/Niederhöchst (9:15 Uhr in Langenhain), weibliche B gegen TSG Eddersheim (11:00 Uhr in Eppstein), weibliche C gegen TG Kastel (11:00 Uhr in Langenhain), männliche E bei HSG Goldstein/Schwanheim (15:45 Uhr), Herren I gegen TuS Holzheim (16:00 Uhr in Eppstein), Damen bei TuS Dotzheim (18:00 Uhr). Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

Da durch Covid19 aktuell viele Spiele kurzfristig abgesagt oder verschoben werden, lohnt sich auch immer ein Blick auf die offizielle Seite des HHV unter <https://hhv-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuligaHBDE.woa/wa/clubMeetings?club=82358>.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TSG Eppstein: Sportlicher Frühjahrsputz

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen trafen sich am vergangenen Samstag früh rund 60 Mitglieder der TSG Eppstein aller Altersklassen und aus allen

Abteilungen, um die Sportanlage Auf dem Wingersberg frühlingstfit zu machen.

Es galt, zahlreiche Bierzeltgarnituren und Verteilerkästen zu streichen, die Hochsprunganlage neu herzurichten und kleinere Reparaturen auszuführen. Geräte- und Lagerräume wurden aufgeräumt, umfangreiche Erd- und Pflanzarbeiten gemacht und die Laufbahn und Weitsprunganlage aufgearbeitet. Der Vorstand nutzte den Tag für Aufräumarbeiten von Archiv und Geschäftsstelle.

Für Essen und Trinken war gesorgt und um die Mittagszeit waren dank der engagierten und motivierten Helfer bereits gut Dreiviertel der Arbeiten gemacht. So trafen sich die Helfer und Helferinnen bei Bratwurst und Getränken, bevor sie sich an die restlichen Arbeiten machten.



Viele fleißige Hände beim Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz.

Ist der Biber auf Durchreise oder heimlich heimisch geworden?

Schon vor drei Jahren beobachteten Spaziergänger Biber am Oberlauf des Schwarzbachs. Damals verriet der NABU nicht, wo das Jungtier gesichtet wurde, begrüßte den Neuzugang allerdings als großen Gewinn für die Natur. Inzwischen ist bekannt, dass der Biber damals am Schwarzbach bei Eppstein beobachtet wurde. Jetzt hat uns ein Niederjosbacher Fotos von einem Biber geschickt, die er vor einigen Wochen mit einer Wildtierkamera am Daisbach aufgenommen hat. Zum Beleg der nächtlichen Aufnahme hat er ein Foto von einem in typischer Bibermanier angenagten Baum hinzugefügt. Auch der BUND hat angenagte Bäume entdeckt, die auf Biber am Daisbach in Höhe der Guldenmühle hinweisen.

Laut Mark Harthun, Biberexperte des Naturschutzbundes (NABU), schaffen Biber neue Strukturen in den Auengebieten. Das komme vielen Tierarten zugute: Fischen, Libellen, Fröschen und Kröten. Aber auch Wasservögel wie Schwarzstorch und Eisvogel finden dort, wo der Biber lebt, Nahrung oder Nistplatz. Die Artenvielfalt nehme in Biber-Lebensräumen deutlich zu, sagt der Nabu-Experte und behauptet: Biber renaturieren Gewässer billiger als jede Firma.

Einzelne Biber seien meist unauffällig, da sie ein etwa zwei Kilometer langes Revier durchstreifen, nur hin und wider einen Baum fällen und meist in Röhren in der Uferböschung leben. Sie ernähren sich von Schilf, Uferstauden und Wiesenkräutern. Möglicherweise sei der Biber am Daisbach auch nur auf der Durchreise. Harthun geht davon aus, dass junge Biber vom Main Richtung Oberlauf wandern. Auf der Suche nach einem eigenen Revier legen sie bis zu 80 Kilometer zurück und wandern bis in die Quellgebiete der Bäche und darüber hinaus.

Die Tiere an Main und Schwarzbach sind höchst wahrscheinlich heimische Biber, anders als in der Eifel, wo sich beispielsweise auch kanadische Biber angesiedelt haben. Vor rund 30 Jahren wurden Biber im Spessart ausgewildert. Seitdem haben sie sich den Main entlang ausgebreitet. Die Eppsteiner Zeitung berichtete bereits im Mai 2019 von einer Bibersichtung am Oberlauf des Schwarzbachs.

Laut Revierförster Peter Lepke müsse nun



Vor allem im Winter nagen Biber Bäume auf der Suche nach Nahrung an. Kleines Foto: Einem Niederjosbacher gelang die Aufnahme dieses Bibers mit einer Wildtierkamera. Fotos: privat

genau beobachtet werden, ob entlang der stark regulierten Taunusbäche Biber-Dämme entstehen und ob sie die Natur tatsächlich entlasten – oder neue Gefahrstellen fürs Hoch-

wasser verursachen. Biber wurden in Hessen im 16. Jahrhundert ausgerottet und erst zu Beginn der 1980er Jahre im Spessart wieder angesiedelt.

bpa



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich für die schönste Sache der Welt, unsere Gäste mit kreativer und geschmeidiger Küche zu verwöhnen!

Du hast Lust auf Hessen á la Carte-Küche (ausgezeichnet mit 3 von 3 Löwen sowie Geprüfte Qualität Hessen) nach alten Rezepten neu und pffiffig dargeboten und auf hessische Weine? – Dann schreibe mit uns gemeinsam an der hessischen Erfolgsgeschichte in der Burgstadt Eppstein im Landgasthaus Kastanienhof!

Als

Restaurantfachfrau / -fachmann (m/w/d) mit Teamleitung

Service- & Buffetkraft (m/w/d)

Koch (m/w/d), Commis de Cuisine/Jungkoch (m/w/d)

Dein Profil

- Erfahrung/Ausbildung in der bedienten Gastronomie
- Produkt-, Gast- und Menschenorientierung
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- ein gepflegtes Auftreten und gute Umgangsformen
- Lust auf hessische, regionale, frische Produkte und Spaß am Umgang mit Menschen

Wir bieten

Wir bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima, durch spannende und abwechslungsreiche Aufgaben, durch inner- und außerbetriebliche Schulungen, durch ein offenes und herzliches Arbeiten im Team, durch übertarifliche Entlohnung, Überzahlung je nach Qualifizierung, fest geregelte Arbeitszeit. Es erwartet Dich eine langfristige, berufliche Perspektive sowie ein interessanter, gesicherter Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen und durch diese Chance, schnell selbstständig zu arbeiten.

Die Öffnungszeiten unseres Hauses sind:

Mittwoch bis Samstag 17 – 22 Uhr Küche 17 – 21 Uhr

Sonn- und Feiertage 11.30 – 22 Uhr Küche 11.30 – 16 Uhr und 17 – 21 Uhr

Montag & Dienstag ist Ruhetag

Wir haben am 24. Dezember, am 31. Dezember und am 1. Januar geschlossen.

Einmal im Jahr ist Betriebsurlaub.

**Zum Zimmerplatz 1 | 65817 Eppstein-Niederjosbach | Tel. +49 (0)6198 588 05 10
Mail: info@kastanienhof-niederjosbach.de | www.kastanienhof-niederjosbach.de**

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Wunderbar: Peter Karp Band mit Bluesrock, Soul & Americana

Peter Karp spielt am morgigen Freitag, 1. April, mit seiner Band um 20 Uhr in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof Bluesrock, Soul und Americana. Karp zeichnet sich durch eine raue Stimme und die meisterhafte Beherrschung von Gitarre und Piano aus. Sein Songwriting bezeichnet Wunderbar-Wirt Ralf Otto als beseelt und exzellent und fährt fort: „Er gehört zu den bescheidensten, aber technisch hochversierten Musikern, die eine unglaubliche Ausstrahlung auf der Bühne mitbringen. Die Band gibt das Ihrige dazu.“ Eintritt: 25 Euro.



Spanier Roberto Moreno ging mit seiner Gitarre von Tisch zu Tisch und animierte zum Klatschen.

Neuer Geschmack in der Altstadt: Tapas-Bar eröffnet

Die Gastronomie in der Eppsteiner Altstadt wird noch internationaler. Neben gut bürgerlicher Küche, beispielsweise im „Pflasterschisser“, italienischen und indischen Spezialitäten im „Mediterraneo Zum Taunus“ oder dem neuen Lokal „Castello“ zu Füßen der Burg, der internationalen Küche in der „Wunderbar weite Welt“ am Stadtbahnhof und der Vinothek Mille Vini am Wernerplatz mit italienischer Küche hat am Wochenende die Tapas-Bar Burg-Lounge direkt über dem Burg-Café eröffnet.

Das dritte Lokal in der Altstadt der Gastronomiefamilie Chamoun lockt mit kleinen Appetithäppchen, den Tapas. Die Karte bietet sowohl Tapas oder Antipasti aus Italien, vor allem aber typische Variationen aus dem Ori-

ginalland Spanien. Dort werden sie üblicherweise zu Wein, aber auch Bier gereicht. Die Burg-Lounge ist mit gemütlichen Clubsesseln und Sitzgruppen auch auf der großen Terrasse ausgestattet. Die Tapas werden auf typischem spanischem Tongeschirr gereicht.

Am Eröffnungsabend waren alle Plätze belegt und Alleinunterhalter Roberto Moreno begeisterte die Gäste mit temperamentvoller Gitarrenmusik und Gesang. Sein Repertoire an spanischen, kubanischen und lateinamerikanischen Melodien verströmte spanisches Flair unter der Burg. Gastwirt Abel Chamoun und sein Team hatten alle Hände voll zu tun bei ihrer Premiere. Das Lokal ist dienstags bis sonntags von 18 bis 23 Uhr geöffnet. jp

Tage des Kunsthandwerks: Werkstätten im MTK

Vom 1. bis zum 3. April öffnen auch in Hessen wieder Kunsthandwerker zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks (ETAK) die Pforten ihrer Ateliers und Werkstätten. An den ETAK, die 2002 vom Französischen Ministerium für Handwerk ins Leben gerufen wurden, beteiligen sich europaweit mittlerweile zahlreiche Institutionen. Weitere Infos unter www.hessen.kunsthandwerkstage.de.

Im Main-Taunus-Kreis beteiligen sich vier Ateliers, die sich für eine kleine Tour eignen: Eva Pfund stellt in ihrer Werkstatt auf Hof

Häusel aus Ton bei 1250 Grad Celsius im Ofen hochgebrannte alltagstaugliche Keramik her. Die Ausstellung befindet sich im urigen Schäferwagen vor der Villa Paderstein, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Weiter geht es nach Kelkheim-Fischbach. Dort zeigt Anja Gilles ihre Arbeiten in ihrem Glasatelier im Haingraben 8A. In Frankfurt-Unterliederbach öffnet Keramikerin Christiane Riemann ihre Werkstatt. Die Tour endet bei Stina Tummel in Flörsheim-Weilbach, wo die Besucher Keramikobjekte und Skulpturen erwarten.

Marcel Wölfler neuer Chef der FDP im Main-Taunus-Kreis

Der langjährige FDP-Kreisvorsitzende Johannes Baron hatte schon vor Beginn des Kreisparteitags deutlich gemacht, dass es Zeit für einen Stabwechsel sei und präsentierte

den 45 Mitgliedern, die am vergangenen Freitag nach Flörsheim gekommen waren, seinen 33 Jahre alten Stellvertreter Marcel Wölfler aus Eppstein als potenziellen Nachfolger. Das Votum fiel einstimmig aus. Der promovierte Jurist Wölfler, Fraktionsvorsitzender der FDP-Stadtverordnetenfraktion in Eppstein und Kreistagsmitglied, hat nun bis zur nächsten Kommunalwahl noch vier Jahre Zeit, die Kreis-FDP auf die nächsten Wahlen einzustimmen. Ein Thema gab ihm sein Vorgänger mit auf den Weg: Nur ein Viertel der aktuell 424 Parteimitglieder im Kreis sind weiblich. Das möchte auch der neue Vorsitzende verändern.



Marcel Wölfler

In weiteren Vorstandsämtern wurden Stellvertreterin Claudia Schütz (Flörsheim) und Schatzmeister Michael Genthner (Hattersheim) in ihren Ämtern bestätigt. Neu unter den drei Stellvertretern ist Michaela Schwarz aus Hofheim. Florian Conrad wurde als Stellvertreter bestätigt. Zu den Beisitzern, die in ihren Ämtern bestätigt wurden, gehört auch der Eppsteiner Gernot Zorn.

Konekt Main-Taunus

In der Stadthalle in Hofheim werden am Donnerstag, 28. April, Netzwerke geknüpft. Erstmals findet dort die Messe Konekt Main-Taunus statt. Dabei geht es um branchenübergreifende Vernetzung auf Augenhöhe, egal ob Start-Up oder Global Player. Mit dabei sind Vertreter und Vertreterinnen von Industrie, Einzelhandel und Handwerk bis hin zu Institutionen, Verbänden und Hochschulen. Anmeldungen bis zum 7. April unter www.konekt-deutschland.de/main-taunus.

Taunus-Aesthetics

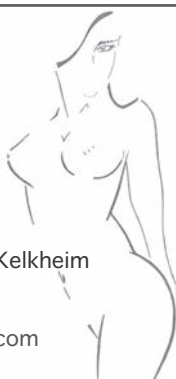


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434

www.taunus-aesthetics.com



...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmhaus
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
+ Spielsachen, Babyartikel...

Wir sind für Sie da!

+ 50% Rabatt
für Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

+ Spielecke
+ Kindergeburtstage
+ Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-Laden

Burgstr. 27 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

Liebe Patienten,
die Praxis ist wegen Urlaub
vom 7. April bis 20. April 2022
geschlossen.

Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

Ihr Praxisteam Dr. med. Markus Doll
Hauptstr. 97 • 65817 Eppstein • Tel. 90 92

KAUFE AN:

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, SKI-Ausrüstung, Näh- u. Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 20 16 86 17**

Wir sind für Sie da!
Mo/Di/Do/Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Mi + Sa 8.30 - 13 Uhr

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

Gartenpflege privat

Für unseren großen Garten **suchen** wir kundige(n) u. selbstständige(n) **Mitarbeiter(in)** auf 450-€-Basis. Kelkh.-Eppenhain. **Tel. 061 98 92 94**

Gärtner (Fachmann) sucht Arbeit z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zu tun hat. **T. 0172 658 56 46**

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. **Tel. (0 61 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26** E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

Kein Saft mehr?

Batterien und Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen... gibt's bei der Eppsteiner Zeitung.

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfall-instandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren

ING.-BÜRO **Singer**
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

Metzgerei Ullrich
Niederseelbacher Str. 21
65527 Niedernhausen
Tel. 061 27 / 21 76
www.metzgereiullrich.de

Spezialitäten zum Verwöhnen

Frische **Lammkeule** backofenfertig mit Kräutern und Knoblauch gewürzt, mit Fetakäse gefüllt oder natur,
Lammrücken, Lammkotelett, Lammgulasch...
Zartes vom **Kalb-Filet, Schnitzel, Ossobuco - Schweinelende** mit Blattspinat, **Filet, Rinderhüfte...**
Bei Sonnenschein: viele leckere **Grillsachen!**

Wir beraten Sie gerne.

Elektro Schießner
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Ofenstudio Rossert
Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)
Gerne helfe ich bei der Routerkonfiguration für den **neuen Glasfaser-Anschluss.** www.ithilfe-ts.de
Tel. 061 98 - 609 02 37

SCHLÜSSEL BARDE
Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung.** Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo – So 8 – 20 Uhr. **Tel.: 061 96 / 402 52 65**

Senioren Service
Nagel GmbH
24-Stunden-Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n? Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.
Sprechen Sie uns an.
Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein
Tel. 0 61 98 - 58 80 16
info@seniorenservice-nagel.de
www.seniorenservice-nagel.de

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem Schwager und Onkel



Peter Kickelhayn

* 28.9.1941 † 27.3.2022

Wir behalten Dich in lieber Erinnerung
Annelie Kickelhayn
Gisela und Dieter Bleßmann
Axel Bleßmann mit Familie
Uli Bleßmann mit Familie

65817 Eppstein-Bremthal, Sachsenring 24.1

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 7. April 2022
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unseren Herzen.



Karin Hainbuch

geb. Dippel

† 6. März 2022

Nadine und René Hainbuch mit Nils und Tim
Ingeborg Holz, geb. Dippel
Mark Holz

Die Beisetzung fand auf dem Friedhof in
Vockenhausen statt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Elvira Reichel

geb. Baumgartl

* 15. Juli 1941 † 26. März 2022

die nach einem erfüllten Leben von uns gegangen ist.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 7. April 2022 um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Vockenhausen statt.



**BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN**

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Gutschein

... für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie
in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gospocic Immobilien
Telefon 06195 677530
kelkheim@engelvoelkers.com
Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

Ehefrau und Polizei verhindern Schaden

Am Dienstagmittag konnte durch das schnelle Handeln der Hofheimer Polizei ein größerer finanzieller Schaden zum Nachteil eines Ehepaares aus Niederjosbach verhindert werden. Zur Mittagszeit meldeten sich Betrüger bei dem Ehepaar und gaben sich als Polizeibeamte und Staatsanwaltschaft aus. Es wurde die Geschichte aufgetischt, dass der Sohn der Familie bei einem Verkehrsunfall ein Kind schwer verletzt habe und nun „in Haft“ sitze. Nur mit einer Kaution könnte der Sohn wieder seine Freiheit erlangen. Ein klassischer Schockanruf!

Selbstverständlich wurde schnell versucht, dem Familienmitglied zu helfen und so machte sich der Vater auf den Weg, um Bargeld zu besorgen. Zeitgleich telefonierte die Ehefrau jedoch mit den Betrügern weiter. Hierbei flog

der Schwindel auf und die Frau kontaktierte zunächst die durch den Ehemann möglicherweise aufgesuchten Banken. Es stellte sich heraus, dass der Ehemann schon Bargeld abgehoben und die Bank wieder verlassen hatte.

Nun wurde die Polizei kontaktiert. Eilig wurde die Fahndung nach dem Pkw des Mannes gestartet, bevor dieser das Geld den Betrügern übergeben konnte. Wenige Minuten nach Ausstrahlung der Fahndung entdeckte eine Streife den beschriebenen Pkw im Stadtgebiet von Hofheim, stoppte ihn und klärte den Sachverhalt auf.

Der Mann war schockiert und erleichtert zugleich. Er hatte 20 000 Euro in bar bei sich und war im Begriff weitere 20 000 Euro zu besorgen. Zwischenzeitlich hatten die Täter die „Kaution“ auf 40 000 Euro erhöht.

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

HOFHEIM KAPELLENBERG

Wohnhaus im Bungalowstil, Wfl. ca. 200 m², Bj. 1973, Grdst. 572 m², wunderschöne unverbaubare Südlage, Haus kann aufgestockt werden, Energieausweis ist beantragt, € 1.398.000,--.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Info: Kaufe PELZE

aller Art, Garderobe, Konvolut,
Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen,
Porzellan, Silberbesteck,
Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/
Bronzefiguren, Uhren aller Art,
Gemälde, Mode-/Goldschmuck,
Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
☎ (06145) 3461386

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de

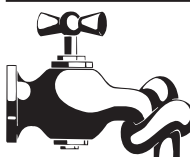


20 Jahre
fliesen
und
viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
 - ☐ Komplett-Bad-Sanierung
 - ☐ Balkon- / Terrassensanierung
 - ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
 - ☐ Wasserschaden-Sanierung
 - ☐ Fliesenreparaturen
 - ☐ Fliesen und viel mehr...
- ...Alles aus einer Hand!**

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 61 98 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

thomas DECKER
gartenbau
MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 061 98 - 57 58 57
www.decker-gartenbau.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 31.03.2022

Belfast

Donnerstag und Mittwoch 20.30 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Gangster Gang

Freitag und Montag 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Wunderschön

Freitag bis Montag 20.30 Uhr

Filmkunstreihe

Eine Nacht in Helsinki

Dienstag 20.30 Uhr

Häschen-schule

Freitag und Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Parallele Mütter

Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html

Praxis für
OSTEOPATHIE

Michael Kleindienst
Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker
Schäfergasse 2 | Tel.: 0 61 98 / 34 88 138 | Termine nach Vereinbarung
65817 Eppstein-Bremthal | www.osteopathie-mkl.de

Altes Spritzenhaus
Bistro - Pizzeria

Essen wie Zuhause • Trattoria italiana
Hausgemachte Pasta • Pizzeria • Bistro

LIEFERSERVICE • Terrasse geöffnet
Familie Filip freut sich auf Ihre Reservierung.
Täglich 17 – 21 Uhr · So. auch 11 – 14 Uhr · Di. Ruhetag
Langstr. 20 · Eppstein-Ehlhalten · T. 0 61 98 588 59 52/-53

NEUERÖFFNUNG
Italienische & Indische Küche
► Liefer- & Abholservice ◄
Di – Fr günstige Mittagmenüs
Fast Food Sparmenüs
Tel. 06198/59 59 637
Liefer- u. Öffnungszeiten:
Di – So 11.30 – 14.30 u. 17 – 22.30 Uhr • Montag Ruhetag
Flyer gibt es im Lokal! • Burgst. 71.1 • 65817 Eppstein

Castello PIZZERIA

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

www.
PC-Stein
.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Lebensbaum-Thuja „Smaragd“ 80-100cm im Container nur 9,90 €
RÄUMUNGSVERKAUF
Tel. 01702105857

ZUM BIERKIESER
Restaurant Partyservice Gastro

Das fränkische Restaurant für Niedernhausen und Eppstein!

Das Team vom „Bierkieser“ verwöhnt Sie gerne mit freundlichem Service, hochwertigem Essen und fränkischem Bier.

MONATSBIER APRIL:
Zwickel – dunkles naturtrübes Kellerbier
von der Meister-Brauerei Unterzaunsbach
Die Spargelsaison ist eröffnet & unsere Terrasse!
Dazu empfehlen wir Weine vom Weingut Flick, Wicker

Die Liste **Biere des Monats** finden Sie auf unserer Website
zumbierkieser.de
Öffnungszeiten: (Mi. Ruhetag)
Mo – Sa 17.30 – 21.00 Uhr
So 11.30 – 14.30 und 17.30 – 21.00 Uhr
Niedernhausen • Idsteiner Str. 6
Tel. 061 27 / 700 40 79

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de